

Modernes Raumkonzept, Photovoltaik

Zu Schulbeginn weht frischer Wind

Nach einjähriger Renovierungszeit zogen Schülerinnen und Schüler pünktlich zum Schulstart in die „neue“ Toni-Schruf-Volksschule in Mürzzuschlag ein. Das historisch wertvolle Gebäude ist in seinem Erscheinungsbild nahezu unverändert geblieben, der Innenraum erstrahlt jedoch in völlig neuem Glanz.

„Das Ergebnis der Generalsanierung ist wirklich beeindruckend. Die zentrale Eingangshalle und der neue Turnsaal zeigen die Großzügigkeit des Gebäudes, die untereinander verbundenen Klassenräume bieten die Grundlage für moderne pädagogische Konzepte“, freute sich Bgm. Karl Rudischer bei der Eröffnung. Jeweils drei Klassen teilen sich nun individuell nutzbare Freiflächen, sogenannte „Markt-

plätze“. Völlig neu ist auch, dass der Schülerhort Fridolin die Position gewechselt hat. Dieser befindet sich jetzt in Spielplatznähe und somit auf jener Seite, die länger Sonne hat. Neu ist auch der Turnsaal auf der hinteren Seite, der nicht nur modernsten Anforderungen genügt, sondern auch Trainingsmöglichkeiten für Vereine bietet. Darüber hinaus wurde am Dach eine Photovoltaikanlage installiert.



Fotos: ThomBaumann

☉ Der großzügige Eingangsbereich mit Sitzstiegen und einer Rampe
Vertreter von Schule und Gemeinde im hellen Stiegenhaus ☉



Neues Team der Landentwicklung Steiermark will fit für die Zukunft machen

„Geballte Kraft einbringen“

Mit dem neuen Slogan „Das Wir für die Zukunft“ hat sich die Landentwicklung Steiermark einer umfassenden Neuausrichtung unterzogen. So will

man Zukunftsideen und Vorgaben in greifbare Konzepte übersetzen, für mehr Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit in Gemeinden und Regionen.

schäftsführerin Sandra Höbel.

In den vergangenen Monaten hat das in allen steirischen Regionen aktive

Team mit Sitz in Graz an neuen Leistungen und Lösungen gearbeitet und sich

dabei inhaltlich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der durch die UN verabschiedeten AGENDA 2030 orientiert.

„Deren Ziele bilden den Schirm über den Schwerpunkten der Landentwicklung Steiermark. Mit all unseren Produkten und Leistungen zielen wir über Parteiinteressen hinweg auf die Erfüllung dieser elementaren, nachhaltigen Ziele auf kleinster Ebene ab. Wir setzen uns besonders für einen attraktiven Lebensraum, für das ‚Mehr‘ in der Gesellschaft, für Klima und Umwelt sowie für die regionale Wirtschaft ein“, erläutert Ge-

Auch in der Kommunikation geht man nun neue Wege. Der Verein agiert fortan unter dem Slogan „Das Wir für die Zukunft“. Dazu Höbel: „Wir schaffen Beteiligung, wir schaffen Wir-Kultur, und wir schaffen damit einen Mehrwert für die ganze Gemeinschaft.“ Obmann Franz Fartek bekräftigt: „In ihrem Tun baut die Landentwicklung Steiermark auf ein in über zwei Jahrzehnten gewachsenes, breites Netzwerk an Fachleuten.“

Seit diesem Monat stellen diese ihre Produkte, Leistungen und Ideen in den Regionen persönlich vor, um so die beste Unterstützung und maßgeschneiderte Lösungen zu bieten.

Foto: Landentwicklung Steiermark/Tlapak



Frischer Wind und neue Köpfe bei der Landentwicklung